LUDWIGSBURG

BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:
FB Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport

VORL.NR. 078/22

Sachbearbeitung:
Dahler, Raphael
Datum:
17.02.2022

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Bildungs- und Sozialausschuss	01.06.2022	ÖFFENTLICH

Betreff: Städtischer Mietkostenzuschuss für die Ludwigstafel e. V.
Bezug SEK: MP6: Zusammenleben von Nationen und Generationen / SZ 02 / OZ 02

Bezug: Vorlagen 166/13, 170/16 und 141/19
Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Ludwigsburg bezuschusst den Verein LudwigsTafel e. V. ab dem 01.07.2022 mit einem Mietkostenzuschuss von 15.000 Euro jährlich für die Räume in der Saarstr. 25..

Sachverhalt/Begründung:

Zum 01.07.2016 ist der Verein LudwigsTafel e. V. in das neue Ladenlokal in der Saarstraße 25 gezogen. Mit Beschluss vom 29.06.2016 hat der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales den Mietzuschuss auf 14.762 Euro/Jahr erhöht. Dieser Zuschuss wurde mit der Vorlage 141/19 um drei weitere Jahre bis 30.6.2022 verlängert.

Die LudwigsTafel ist für die Stadt Ludwigsburg eine wichtige und sehr wertvolle soziale Einrichtung. Sowohl ihre Angebote für sozial Schwache als auch das große Engagement der Ehrenamtlichen der LudwigsTafel sind vorbildlich. Durch den Erwerb günstiger Lebensmittel in den Tafelläden sparen die Bedürftigen Geld, eine bessere Teilhabe am sozialen Leben wird ermöglicht. Daneben werden auch noch mehrere Beschäftigungsplätze für Menschen mit sozialen Schwierigkeiten angeboten.

Die Nachfrage nach Angeboten der LudwigsTafel hat in den Coronajahren leicht nachgelassen. Im Jahr 2022 sind die Ausweiszahlen jedoch wieder gestiegen. Mit dem Krieg in der Ukraine und dem Ankommen der geflüchteten Menschen in Ludwigsburg sind im ersten Quartal 2022 ein Viertel mehr Kunden registriert worden. Hinter jedem Ausweis stehen im Schnitt 2,6 Personen. Aktuell versorgt die Tafel in der Saarstraße 2.450 Personen.

Jahr	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**
Ausweise	816	711	681	760 + 180
Anzahl Einkäufe pro Jahr	26.610	21.922	22.508	Noch nicht erfasst

Dazu kommen die weiteren Tafelläden in Eglosheim und Grünbühl-Sonnenberg. Beide sind deutlich kleiner als die Tafel in der Saarstraße, jedoch für die jeweiligen Stadtteile wichtige Einrichtungen.

Im Oktober 2021 haben die Tafel Ludwigsburg und die Diakonie einen Lieferdienst für bewegungseingeschränkte Kunden eingeführt. Hiermit werden zwei Mal pro Woche vorbestellte Lebensmittel ausgeliefert.

Die Ukraine-Krise hat deutlich gemacht, wie wichtig es ist, dass die sozialen Einrichtungen in Ludwigsburg stabile Strukturen vorweisen. Die Ludwigstafel tut dies. Sehr schnell wurde dort auf die neuen Herausforderungen reagiert und z. T. gemeinsam mit der Stadtverwaltung nach Lösungen gesucht, wie z.B. ehrenamtliche Dolmetscher zu installieren oder ein Aufruf nach mehr Ware mit der Wirtschaftsförderung zu initiieren.

Die Mietkosten der Ludwigstafel für die Räume in der Saarstraße belaufen sich auf 42.090 Euro p.a. zzgl. Nebenkosten. Um der Ludwigstafel für die nächsten Jahre Planungssicherheit zu geben und die steigenden Energiekosten zumindest ein wenig zu dämpfen, schlägt die Verwaltung einen dauerhaften Mietkostenzuschuss von 15.000 Euro jährlich vor.

Unterschriften:

Raphael Dahler

Finanzielle Auswirkungen?			
☒ Ja	☐ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:	15.000 EUR
Ebene: Haushaltsplan			
Teilhaushalt		Produktgruppe 1114-057 Bürgerschaftliches Engagement	
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart			
FinHH: Ein-/Auszahlungsart			
Investitionsmaßnahmen			
Deckung		☒ Ja ☐ Nein, Deckung durch	

Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K57316000912		

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
☐ KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
☐	☐	☒	☐	☐
- -	-	0	+	+ +
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung

Begründung:
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):

Verteiler:
DI, DII, 14, 20

LUDWIGSBURG

NOTIZEN